

Die Kreiswirtschafts-, Kultur- und Tourismusförderung informiert Sie in der aktuellen Ausgabe des Newsletters über nachfolgende Themen:

1. [Wirtschaftsforum Verbandsgemeinde Adenau](#);
2. [Einladung Fachkräftezentrum Kreis Ahrweiler - Thema: Fachkräfteeinwanderung](#);
3. [DIGITAL-KOMPASS – Online Sprechstunde für Unternehmen im Kreis Ahrweiler](#);
4. [Rheinland-Pfalz vernetzt – kostenfreie Webseitenerstellung für Rheinland-Pfalz](#);
5. [START in RLP - Das Gründungsstipendium](#);
6. [Steuerberatersprechtag des Starterzentrums RLP](#);
7. [Neues Förderangebot zur Stärkung der Digitalisierung und Innovationen im Mittelstand](#);

Wirtschaftsforum
Verbandsgemeinde Adenau



1. Wirtschaftsforum Verbandsgemeinde Adenau

Gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Adenau, der Stadt Adenau sowie der Industrie- und Handelskammer laden wir Sie herzlich zum ersten „Wirtschaftsforum VG Adenau“ am 26. März 2026 ab 17:00 Uhr in das Rathaus Adenau ein.

Die Veranstaltung bietet Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region eine umfassende Gelegenheit, sich über Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie aktuelle Fördermöglichkeiten zu informieren. Auch Unternehmen, die Ihren Sitz nicht in der Verbandsgemeinde Adenau haben, sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte diesem [Flyer](#).

Im Anschluss an die Fachvorträge besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen themenspezifischer Tische direkt mit den Referentinnen und Referenten auszutauschen und individuelle Fragestellungen zu vertiefen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 11. März 2026 per E-Mail an bernd.backes@adenau.de.

Wir freuen uns darauf, Sie beim Wirtschaftsforum VG Adenau persönlich begrüßen zu dürfen.



Fachkräftezentrum
KREIS AHRWEILER



2. Einladung Fachkräftezentrum Kreis Ahrweiler - Thema: Fachkräfteeinwanderung

Nachdem das Fachkräftezentrum Kreis Ahrweiler im Jahr 2025 bei fünf gut besuchten Informationsveranstaltungen im gesamten Kreis Ahrweiler zahlreiche Unternehmen erreicht und wertvolle Einblicke in ihre aktuellen Herausforderungen gewonnen hat, startet es 2026 mit einer neuen Reihe themenspezifischer Veranstaltungen.

Die erste Veranstaltung widmet sich einem Thema, das in vielen Unternehmensgesprächen als zukunftsentscheidend beschrieben wurde: Der strategischen Gewinnung internationaler Fachkräfte.

Gemeinsam mit seinen Partnern lädt der Zukunftsregion Ahr e.V. herzlich zur ersten Veranstaltung des Fachkräftezentrums in 2026 zum Thema Fachkräfteeinwanderung ein:

???? Mittwoch, 25. März 2026

???? 08:30 bis 10:30 Uhr

???? Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG, Ahr-Rotweinstraße 42, 53508 Mayschoß

Agenda:

08:30 Uhr – Begrüßung und Frühstück

09:00 Uhr – Fachkräfteeinwanderung im Überblick:

- Projekte und Programme der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) zur Vermittlung von Fachkräften aus dem Ausland
- European Employment Service (EURES) – Personalrekrutierung in Europa
- Verfahrenswege zur Beantragung von Aufenthaltstiteln – vom Antrag bis zur Arbeitsaufnahme
- Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- Vorstellung des Welcome Centers Rheinland-Pfalz (IHK/HWK) und dessen Leistungen

10:00 Uhr – offene Fragerunde & gemeinsamer Austausch

10:30 Uhr – Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Bis zum 20. März hier möglich: [Link zur Anmeldung](#)

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über rechtliche Rahmenbedingungen, konkrete Unterstützungsangebote sowie mögliche Wege der internationalen Rekrutierung zu informieren und sich mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern der Region auszutauschen.



3. DIGITAL-KOMPASS – Online Sprechstunde für Unternehmen im Kreis Ahrweiler

Mit dem neuen Format DIGITAL KOMPASS bietet DigiMit² in Kooperation mit der Kreiswirtschaftsförderung Unternehmen einen sehr niedrigschwelligen und verständlichen Einstieg in das Thema Digitalisierung.

Das Format ist als kostenfreie 20-minütige Online-Sprechstunde konzipiert, in der Unternehmen praxisnah erste Orientierung und konkrete Handlungsempfehlungen ohne Fachjargon für ihre individuellen Digitalisierungsfragen erhalten.

Im Mittelpunkt stehen dabei unter anderem:

- Wo gibt es aktuell digitale Pain-Points im Unternehmen?
- Welche Prozesse oder Themen eignen sich für eine Digitalisierung?
- Wo lohnt es sich anzusetzen – und wo (noch) nicht?
- Welche nächsten Schritte sind realistisch und sinnvoll?

Der Digital-Kompass richtet sich bewusst auch an Unternehmen, die bisher wenig Berührung mit dem Thema Digitalisierung hatten und sich zunächst Orientierung wünschen – ohne Verpflichtungen, ohne Vorwissen und ohne Umsetzungsdruck.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der kostenlosen Terminbuchung finden Sie [hier](#).



4. Rheinland-Pfalz vernetzt – kostenfreie Webseitenerstellung für Rheinland-Pfalz

Viele Unternehmen, Kommunen, Vereine und Einrichtungen stehen bei der Gestaltung und Pflege ihres Internetauftritts vor erheblichen finanziellen und personellen Herausforderungen: Ein modernes Design wird erwartet, die Webseite muss zuverlässig online bereitgestellt und vor Cyberangriffen geschützt werden – und gleichzeitig müssen gesetzliche Vorgaben wie Datenschutz und Barrierefreiheit beachtet werden.

Mit Inkrafttreten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) wird die digitale Barrierefreiheit zudem für immer mehr Organisationen verpflichtend, wodurch der Handlungsdruck weiter steigt.

Hier setzt der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. mit seinen Azubi-Projekten an. Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Fachrichtungen moderne und benutzerfreundliche Webseiten für Kommunen, Vereine, kleinere Unternehmen, Einrichtungen und vergleichbare Institutionen – und das kostenfrei. Die gesamte Webseitenerstellung wird zu 100 % gefördert, da der Fokus des Projekts auf einer praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt. Die Nachwuchskräfte sammeln anhand realer Webseitenprojekte wertvolle Berufserfahrung. Für die teilnehmenden Projektpartner fallen lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz an.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047470 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Weitere Informationen und einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte finden Sie [hier](#).



5. START in RLP - Das Gründungsstipendium

Das Gründungsstipendium START in RLP soll die Konkretisierung von Gründungsvorhaben ermöglichen und Gründende begleiten, ihre Geschäftsidee in einem innovativen, kreativen Technologiebereich oder in Bezug auf neue innovative Dienstleistungen, Geschäftsmodelle oder Produktion weiterzuentwickeln und zum Erfolg zu bringen.

Unterstützung soll es dabei insbesondere bei der Fortschreibung eines tragfähigen Business- und Finanzplans, der Entwicklung marktfähiger Produkte, innovativer Dienstleistungen sowie bei den ersten Schritten in Richtung Markterschließung geben.

Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses an die einzelnen Stipendiaten. Die maximale Höhe des Zuschusses beträgt pro Gründendem 1.000 Euro (brutto)/ Monat für max. 12 Monate. Begleitet wird das Programm von einem kostenlosen Coaching zu gründungsrelevanten Themen.

Bewerben können sich Gründende, die noch nicht gegründet haben oder deren Gründung max. 12 Monate zum Zeitpunkt der Antragstellung zurückliegt. Die Gründung des Unternehmens muss drei Monate nach Bewilligung erfolgen. Gründende, die in der Vergangenheit bereits für ein Gründungsvorhaben das Gründungsstipendium RLP erhalten haben, können nicht erneut gefördert werden. Der Unternehmenssitz der Gründenden muss in Rheinland-Pfalz liegen, sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und dürfen nicht anderweitig bereits unternehmerisch tätig sein.

Die neue Bewerbungsrunde für das Jahr 2026 läuft vom 15. Januar bis 15. März 2026.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



6. Steuerberatersprechtag des Starterzentrums RLP

In Rheinland-Pfalz unterstützen 31 Starterzentren Gründerinnen, Gründer und Nachfolgende kostenfrei auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit – flächendeckend und wohnortnah. Träger des Netzwerks sind die acht Wirtschaftskammern des Landes (IHKs und HWKs), bei denen die Starterzentren in den jeweiligen Gründungsberatungen angesiedelt sind.

Das Starterzentrum bietet in der IHK-Regionalgeschäftsstelle in Bad Neuenahr-Ahrweiler mehrere kostenfreie Steuerberatersprechtage für Existenzgründerinnen und Existenzgründer an. Existenzgründende können sich in den rund 45 minütigen Gesprächen über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren.

Termine in Bad Neuenahr-Ahrweiler:

- 25.03.2026
- 01.07.2026
- 11.09. 2026
- 25.11.2026

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).



Mit der KfW in Innovation und Digitalisierung investieren
- und Unternehmen fit für die Zukunft machen

7. Neues Förderangebot zur Stärkung der Digitalisierung und Innovationen im Mittelstand

Die Programme „ERP-Förderkredit Digitalisierung“ und „ERP-Förderkredit Innovation“ des Bundes bieten kleinen Unternehmen bis hin zum großen Mittelstand niedrigschwellige Finanzierung ohne Mindestkreditbetrag. Die Förderung erfolgt anreizbasiert in drei Stufen mit steigenden Zinsvergünstigungen und Zuschüssen je nach Digitalisierungs- oder Innovationsgrad.

Für mehr Digitalisierung in jeder Größe: Schon einfache Vorhaben wie neue Computer und Mobiltelefone für Mitarbeitende können mit dem ERP-Förderkredit Digitalisierung finanziert werden.

Die Integration von IT-Systemen, digitale Geschäftsmodelle sowie große KI-Lösungen sind ebenso förderfähig wie die laufenden Kosten der Vorhaben. Neu ist der KfW-Digitalisierungs-Check als Orientierungshilfe und Voraussetzung für die Basisförderung im Digitalisierungsprogramm. Kredite sind bis zu 25 Mio. Euro möglich, inklusive ergänzender Zuschüsse von bis zu 200.000 Euro.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit der [KfW in Innovation und Digitalisierung](#) investieren – und Ihr Unternehmen fit für die Zukunft machen | KfW



Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die [Servicestelle Förderprogramme](#) der Kreiswirtschaftsförderung gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann nutzen Sie bitte unser [Abmeldeformular](#). Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen und sich unkompliziert abmelden.

Mit den besten Grüßen

Ihr Team der Kreiswirtschafts-, Kultur- und Tourismusförderung

© 2026 - [Abmelden](#) - [IMPRESSUM](#)

[Kreisverwaltung Ahrweiler](#)

Wilhelmstraße 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de